

Herbstlaub einmal anders



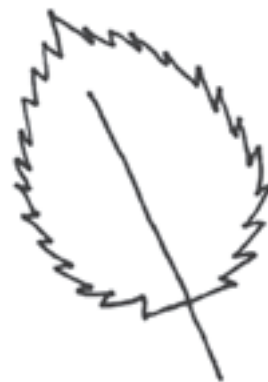
Blätterlampen

Material: 2 Tischleuchten „Mylonit“, weiß, 31 cm hoch, Ø 12 cm, Glas (Ikea), edding 751 Paint Marker, 1-2 mm in Gold und Kupfer, edding 750 Paint Marker, 2-4 mm in Gold und Kupfer, Bleistift, doppelseitiges Klebeband (tesa)

So wird's gemacht: 1. Die gewünschten Blätter-Motivvorlagen ausschneiden und mit doppelseitigem Klebe-

Ein schönes Paar - diese Lampen geben der herbstlichen Tischdeko den letzten Schliff

band punktförmig an der Lampe befestigen. Konturen zart mit dünnem Bleistift auf der Lampe nachzeichnen.
2. Die Vorlage abnehmen und die Konturen nach Belieben mit den Paint Markern in Gold und Kupfer nachmalen: dickere Linien mit edding 750, mittelstarke Linien mit edding 751.
3. Äste oder Zweige aufmalen und die Lampe weiter verzieren.





Country Living

Ein Blumenmädchen, aus Holz ausgesägt, verschönert den Hauseingang oder die Terrasse.

Material: MDF-Platten, 12 mm stark, 14 x 23 cm und 25 x 65 cm, 2 Holzschrauben, Schleifpapier; Schraubenhaken (alles aus dem Baumarkt), Marabu-Decormatt Acryl in Hautfarbe, Karminrot, Magenta, Olivgrün, Schwarz, LKW-Plane in Weiß, Klassikrot, Pink, je 9 x 13 cm (Rayher), Rocailles mit Silbereinzug in Lila, ca. 2,6 mm, ca. 130-150 Stück (KnorrPrandell), Blattgirlande, kleinblättrig, in Grün, ca. 50 cm, Hanfzopf in Natur, ca. 60 cm (beides von VBS), Satinband in Pink, gepunktet, 15 mm breit, ca. 50 cm (efco), Körbchen nach Wahl, ca. 10-15 cm hoch, Litztenborte in Weiß, ca. 1 m (aus dem Kurzwarenhandel), Schere; Bleistift; Transparentpapier, Bohrmaschine; Bohrer passend zu den Holzschrauben, Stichsäge (Opitec), Rundpinsel, Flachpinsel, Heißklebepistole und die passenden Patronen in Transparent, UHU Alleskleber; evtl. Holzleim (alles von UHU), Größe ca. 54 x 24 cm

So wird's gemacht:

1. Die Vorlage auf die große Platte übertragen und aussägen. Kanten mit dem Schleifpapier glätten. Passend zum Beinabstand der Figur mittig zwei Löcher für die Holzschrauben auf die Standplatte sowie jeweils ein Loch in die Unterkante der Füße bohren. Die Figur mit den Holzschrauben auf dem Standbrett befestigen. Evtl. zusätzlich mit Holzleim fixieren.

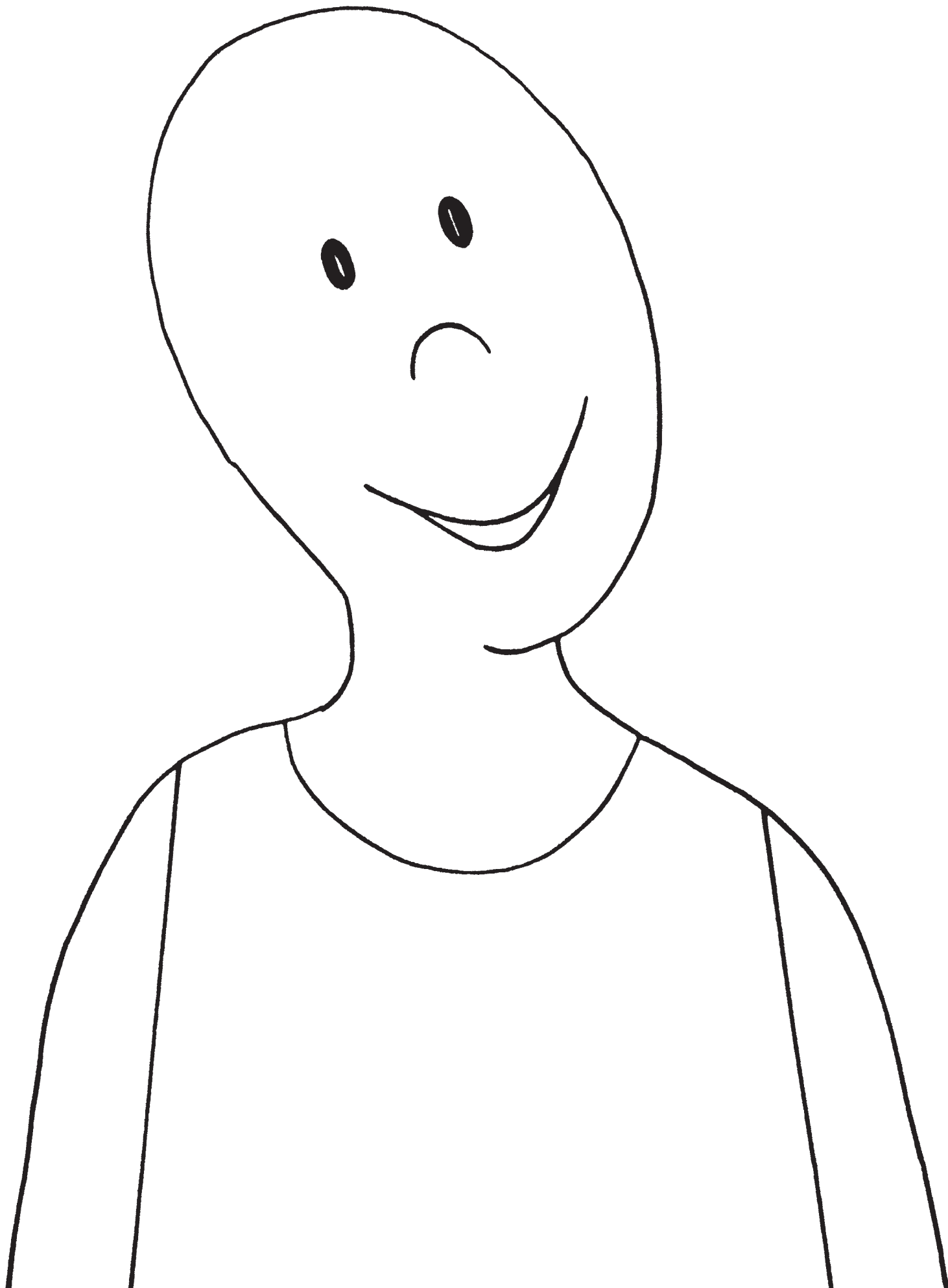
2. Das Mädchen nach Foto anmalen. Nach dem Trocknen das Gesicht aufmalen und mit stark verdünntem Schwarz Schattierungen am Saum des Kleides, an den Armen und am Hals auftragen. Trocknen lassen.

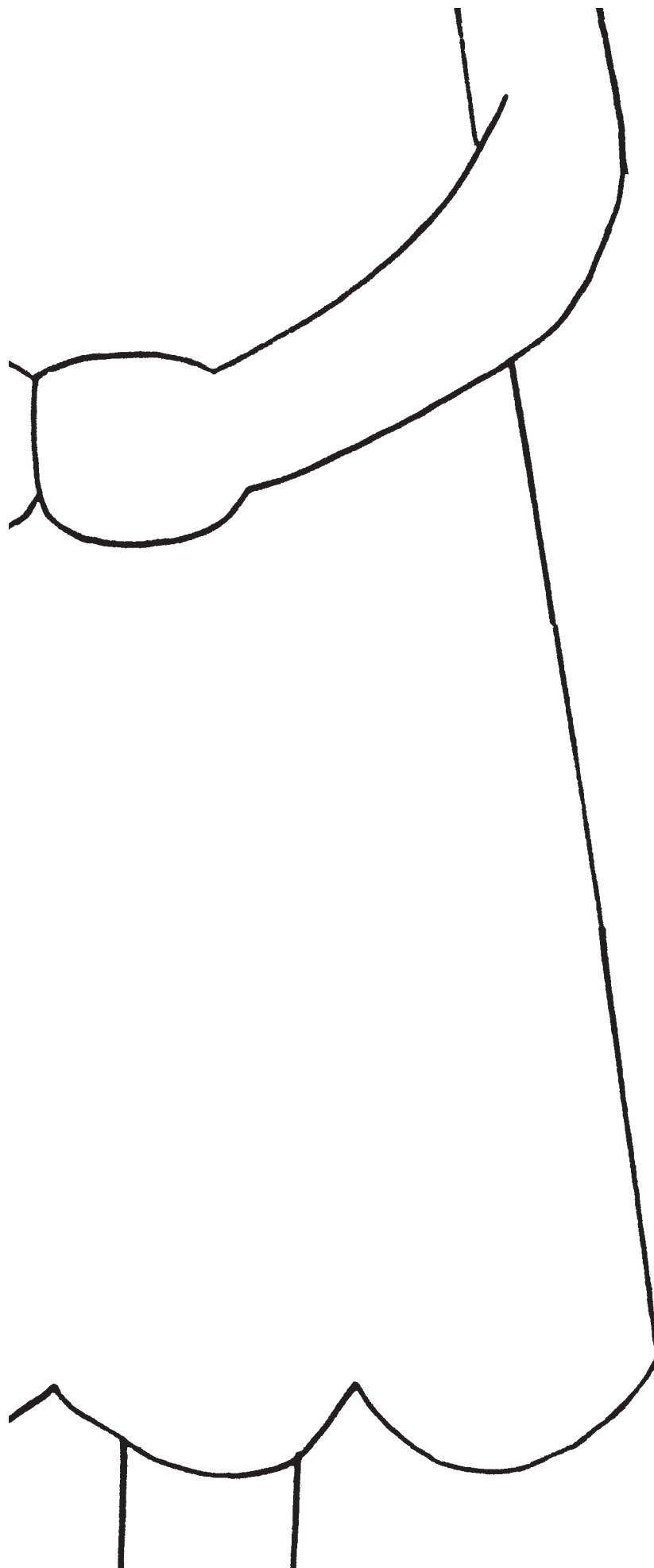
3. Die Vorlage für die Blüte beliebig oft auf die LKW-Plane in verschiedenen Farben übertragen und ausschneiden. Die Blüten nach Foto oder nach Wunsch auf die Figur und die Standplatte kleben. In das Blüteninnere jeweils 2-3 Rocailles mit Alleskleber platzieren. Die Litztenborte auf dem Rock- und Kragensaum mit Heißkleber fixieren.

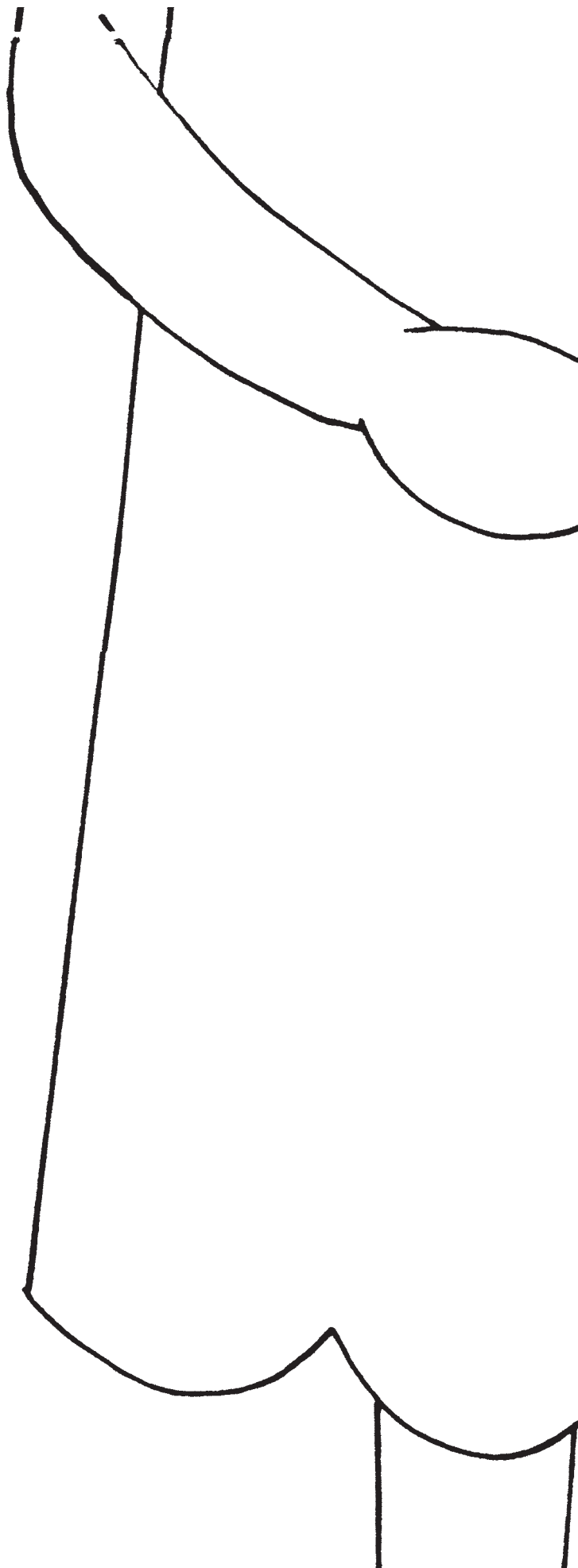
4. Den Hanfstrang an der Kopfrückseite und seitlich mit Heißkleber befestigen. Zöpfe flechten und mit dem Satinband Schleifen an die Zopfenden binden. Aus der Blattgirlande einen Kranz, passend zum Kopfumfang winden. Den Kranz mit Blüten, wie oben beschrieben, und kleinen Satinbandschleifen schmücken und dem Mädchen auf den Kopf setzen. Zusätzlich mit Heißkleber fixieren.

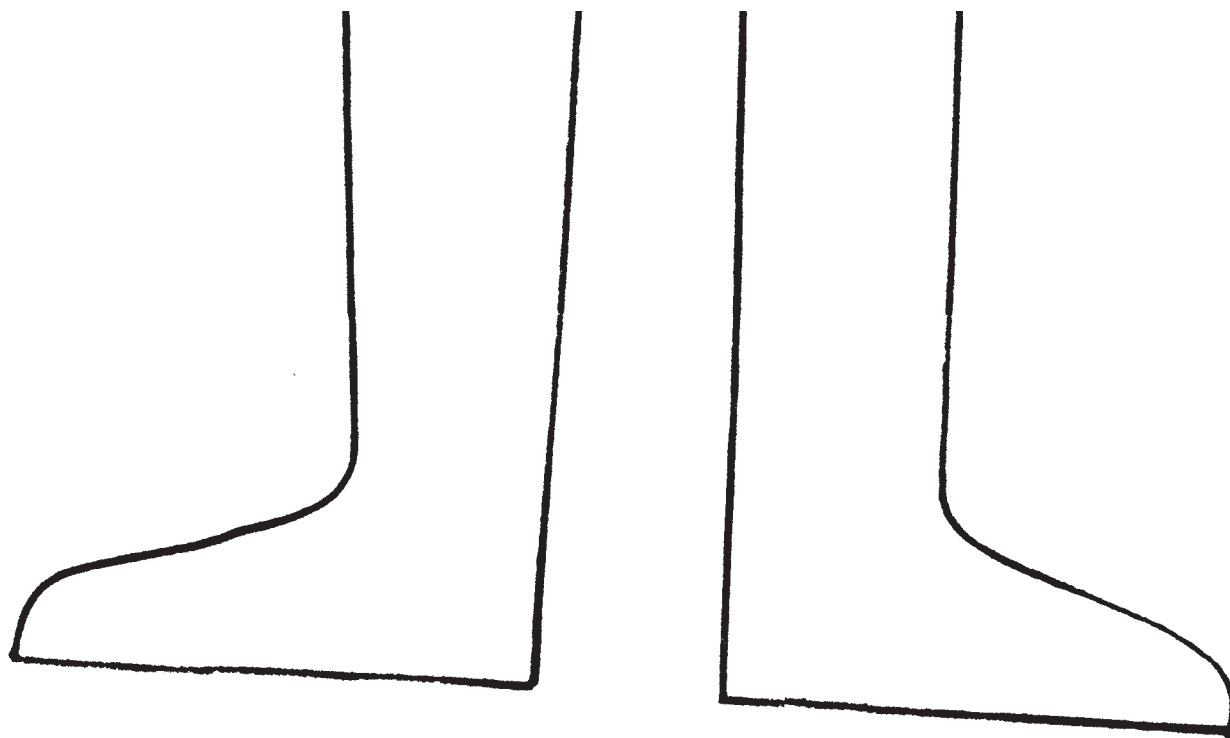
5. Den Schraubenhaken über den verschränkten Händen befestigen und das Körbchen an den Haken hängen. Nach Wunsch mit Geranienblüten oder anderem dekorieren.



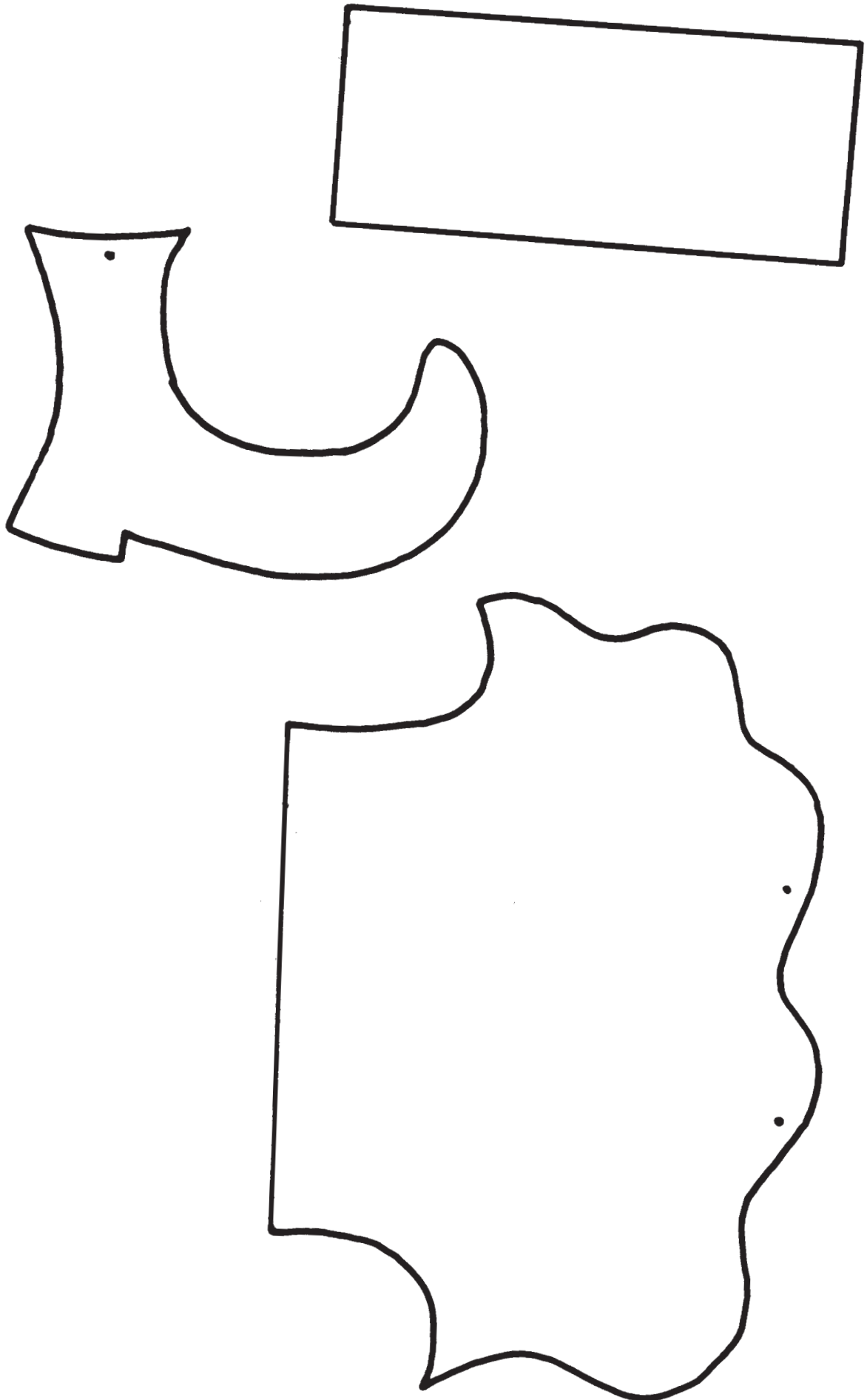












Zauberhafter Blätterrausch



Ganz im Landhaus-Look erscheinen die rustikalen Holzlaternen. Am schönsten sehen sie in einer Gruppe aus verschiedenen hohen und verschiedenen farbigen Modellen aus.

Material: Fichten-Leimholz:

für die große Laterne: 2x 600 x 230 x 18 mm,
2x 600 x 194 x 18 mm, 1x 194 x 194 x 18 mm,

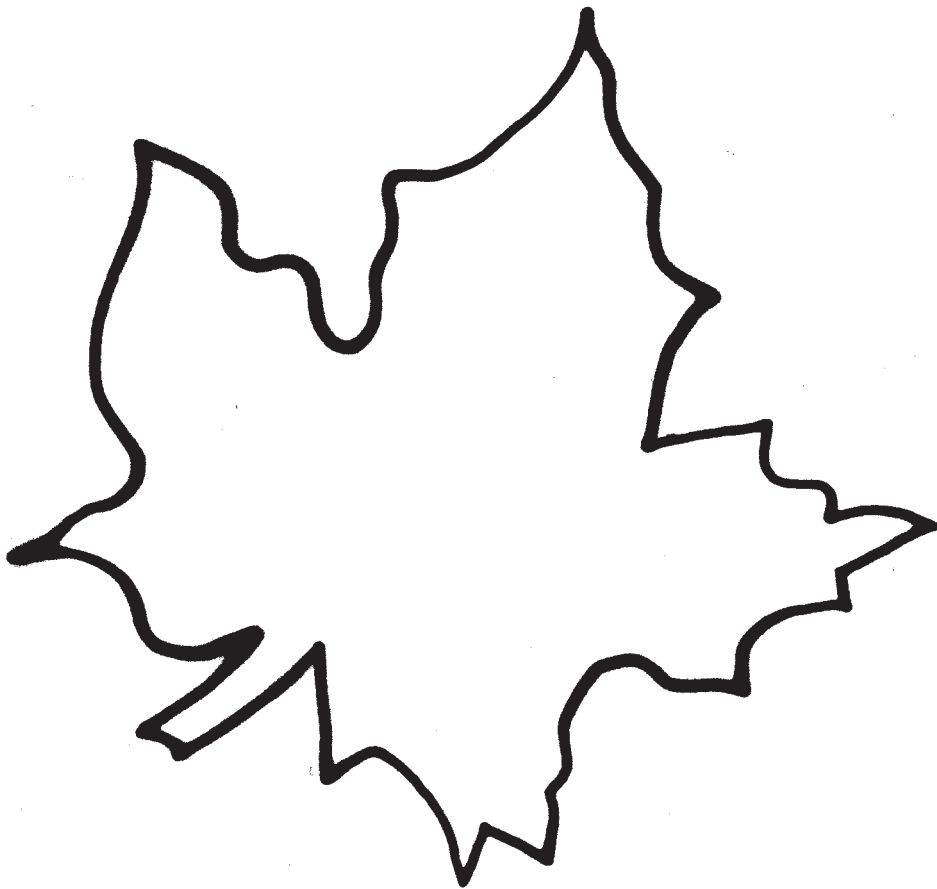
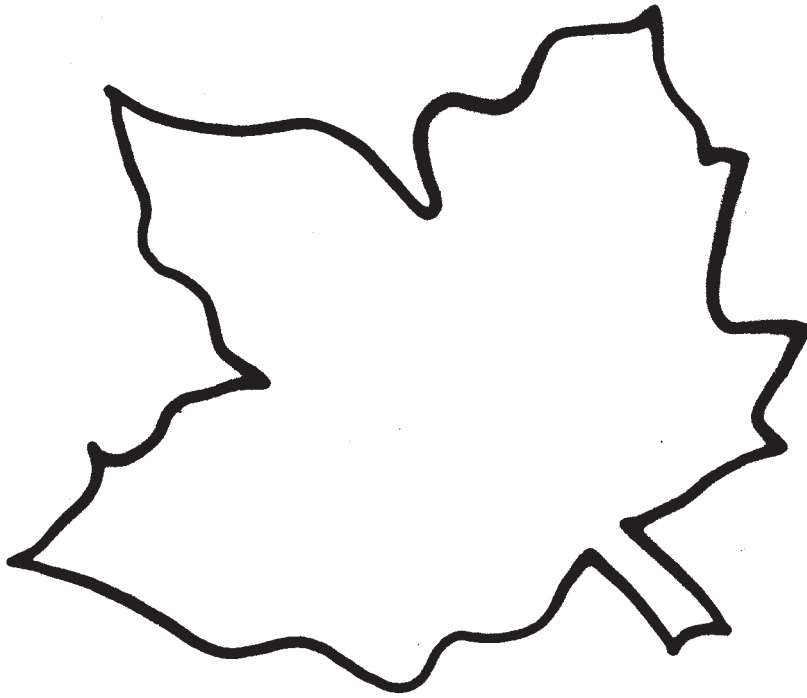
für die mittlere Laterne: 2x 500 x 230 x 18 mm,
2x 500 x 194 x 18 mm, 1x 194 x 194 x 18 mm

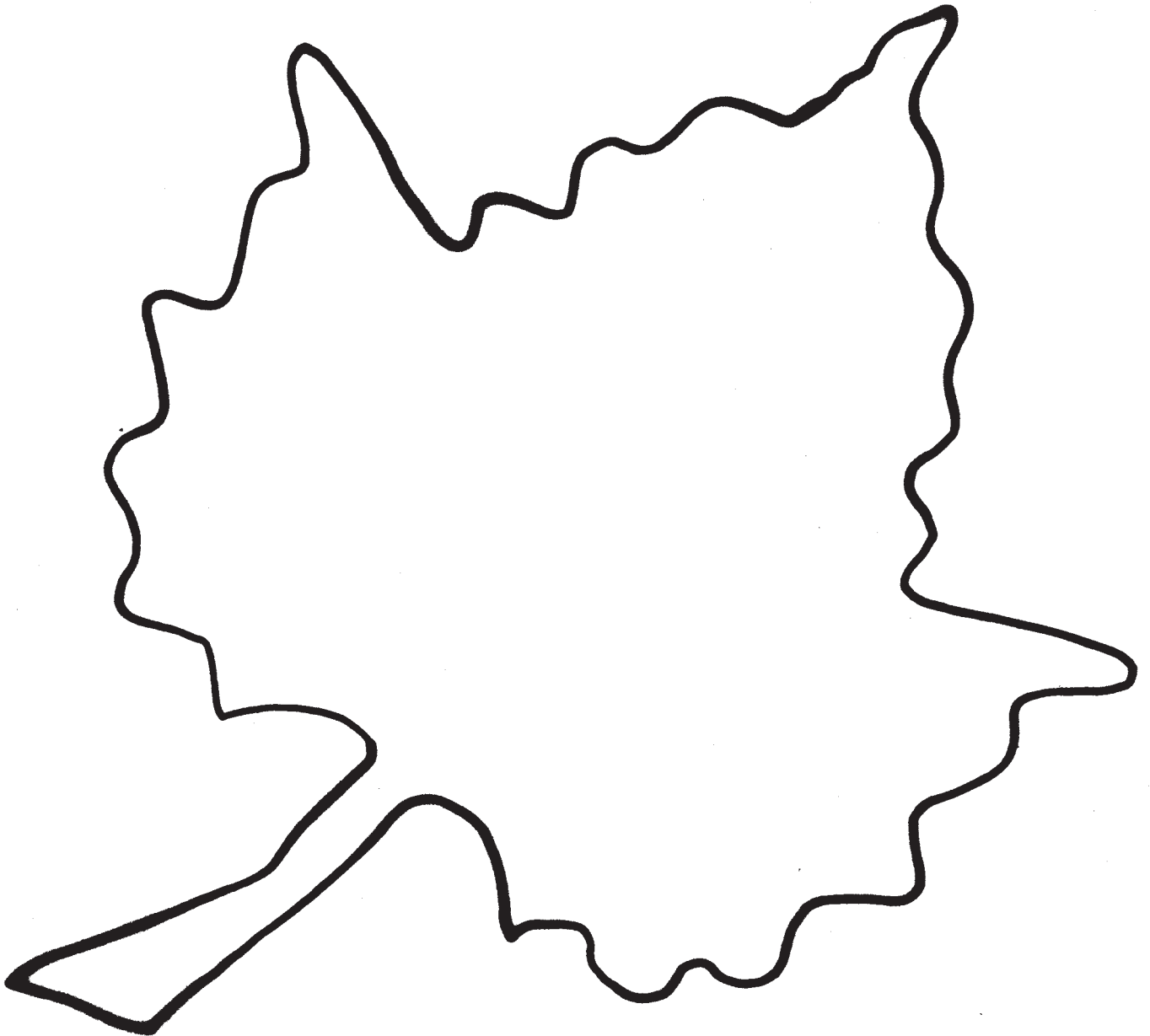
für die kleine Laterne: 2x 300 x 230 x 18 mm,
2x 300 x 194 x 18 mm, 1x 194 x 194 x 18 mm Dekupiersäge
(beides von Opitec), Hobby Line Holzlasur in Sonnengelb, Cherry,
Orange, Hobby Line Acryl-Mattlackspray (beides von Kreul), Pinsel
Bohrmaschine und Bohrer, Ø 5 mm, Nägel, Hammer, Zange,
Schleifpapier, Transparentpapier, Bleistift, Fotokartonrest, Holzleim
(UHU)



So wird's gemacht:

1. Das Leimholz auf die Maße der gewünschten Laterne zusägen oder im Baumarkt zusägen lassen.
2. Die Vorlage für das Blatt (für die kleine Laterne das kleine, für die mittlere Laterne das mittlere und das kleine und für die große Laterne das große Blatt) auf Fotokarton übertragen und ausschneiden. Die Blätter mithilfe der Schablonen mit Bleistift auf die Front- und Rückseite der Laterne aufzeichnen.
3. Mit der Bohrmaschine in die Mitte der Blattfläche ein Loch bohren, das Sägeblatt durchführen und das Blatt aussägen.
4. Die Laterne zusammenbauen. Dazu etwas Leim auf die entsprechenden Stellen geben, die Teile zusammenkleben und zusätzlich mit Nägeln fixieren. Die Kanten mit dem Schleifpapier glätten und die Laternen im gewünschten Farbton lasieren. Trocknen lassen.





Material:

filzendes Garn aus 100 % Wolle; Stricknadeln oder Häkelnadel; Nadelspiel; Schere; Waschmaschine; Nähgarn und Nähadeln; Fein- oder Flüssigwaschmittel

Welche Garne eignen sich?

Das zum Filzen verwendete Garn sollte zu 100 % aus Schurwolle bestehen. Wollmischungen mit einem höheren Anteil Wollfasern und Alpakagarne eignen sich jedoch ebenfalls. Bei Garnen, die nicht ausdrücklich zum Filzen vorgesehen sind, strickt man am besten eine Probe und filzt diese. Hilfreich ist auch ein Blick auf die Banderole der Wolle: Wenn Handwäsche angegeben ist, verfilzt die Wolle normalerweise in der Waschmaschine bei 40 bis 60 Grad. Hat die Wolle ein Waschmaschinensymbol, verfilzt sie gar nicht oder nur schlecht. Soll das Endmodell möglichst weich sein, empfiehlt sich dünneres Garn oder eine weniger stark filzende Wollmischung. Spezielle Filzwolle zum Stricken aus 100 Prozent Schurwolle erfüllt alle Bedingungen, die zum Stricken und Filzen in der Waschmaschine erforderlich sind. Es gibt sie in dickerer Ausführung für kompaktere Modelle inzwischen in vielen modischen Farbtönen für Stricknadelgröße 7-8 (Laufänge ca. 50 m). Mehrfarbiges Wollgarn, zum Beispiel mit Farbverläufen oder melierte Arten, werden ebenfalls angeboten. Der Trend geht hin zu immer mehr dünneren Sorten für Nadelstärke 4 (Laufänge ca. 100 m), die besonders für modische Strickwerke zu empfehlen sind. Hier einige unserer Empfehlungen, erhältlich über den Fachhandel Wolle und Handarbeiten:

Wash+Filz-it!, ein umfangreiches Filzstrickgarnsortiment, bietet einfarbige Wollgarne in vielen verschiedenen Farben, Nadelstärke 8, Serie fine Uni umfasst dünnere Garne (Nadelstärke 3-4), die Serien multicolor und fine multicolor zeigen sich wie auch die Serie stripcolor Garne mit modischen Mehrfarbeffekten, alles von

Schachenmayr, www.coatsgmbh.de.

Filzi, unifarbene Filzstrickgarn, Nadelstärke 8, in mehrfarbiger Ausführung als Filzi Color, in dünnerer Ausführung (Nadelstärke 3-4) als Filzi Fine, alles von **Schoeller + Stahl, www.schoeller-und-stahl.de.**

Filz-Wolle Linie 231, unifarbene schönes Filzstrickgarn, auch mehrfarbig mit Farbverläufen (Design Color) oder als melierte Sorte erhältlich,

Nadelstärke 8, in dünnerer Ausführung (Nadelstärke 3-4) als Linie 31 Filz-Wolle 100 erhältlich, www.online-yarns.de.

Zu welchen Nadeln greifen?

Für große, schwere Strickstücke werden Rundstricknadeln verwendet, damit der Schwerpunkt des Strickstücks in der Mitte bleibt. Hohle Strickmodelle wie Stulpen lassen sich am besten auf einem Nadelspiel stricken. Die Nadelstärke betreffend sind die dicksten auf der Wollbanderole angegebenen Nadeln zu bevorzugen. So schrumpft die Wolle gleichmäßiger beim Waschen. Beim Häkeln eine Häkelnadel in der jeweils angegebenen Größe verwenden. Was ist beim Waschmittel zu beachten? Zum Waschfilzen eignet sich jedes Waschmittel, am besten jedoch Feinwaschmittel oder Flüssigwaschmittel. Letztgenanntes bildet keine Rückstände in Form kleiner Körnchen. Schrumpfen, aber richtig Es ist nicht möglich, eine hundertprozentige Vorhersage darüber abzugeben, wie stark ein Teil beim Filzen einläuft, da dies von verschiedenen Faktoren abhängt, zum Beispiel ob locker oder fest gestrickt wurde. Als Anhalts- und Erfahrungswert lässt sich sagen, dass von einem Einlaufen von ca. 70 % gesamt, also 40 % in der Länge und 30 % in der Breite, ausgegangen werden kann. Falls nötig, kann der Waschvorgang zur Erzielung des gewünschten Resultats wiederholt werden. Das Endergebnis ist ein Stück Gestrick, bei dem die einzelnen Maschen fast nicht mehr erkennbar sind. Lassen Sie sich nicht davon irritieren, dass Ihr Teil beim Stricken oder Häkeln scheinbar viel zu groß aussieht – beim Waschen, also Verfilzen, läuft es stark ein (ca. ein Drittel).

Die gewünschte Größe bestimmen:

Falls eine Größe gewünscht wird, die von den in der Zeitschrift angegebenen Maßen abweicht, gehen Sie vor wie folgt: Der Schrumpfungsgrad ist gesamt immer 70 %.

Formel: gewünschte Breite oder Länge des Gegenstands nach dem Waschen x 100: 70 = Größe, die gestrickt oder gehäkelt werden muss

Beispielrechnungen:

Endgültige Breite soll sein ca. 35 cm, endgültige Länge soll sein: ca. 50 cm. Das Einlaufen beträgt stets ca. 30 % in der Breite. Wenn 35 cm 70 % entsprechen (nach dem Waschen), entspricht

100% (so wie gearbeitet werden muss) folgender Formel: $35 \times 100 : 70 \text{ cm} = 50 \text{ cm}$ (Breite, die gearbeitet werden muss).

Das Einlaufen beträgt stets ca. 40 % in der Länge. Wenn 50 cm 60 % entsprechen (nach dem Waschen), entspricht 100% (so wie gearbeitet werden muss) folgender Formel: $50 \times 100 : 60 \text{ cm} = 83 \text{ cm}$ (Breite, die gearbeitet werden muss).

Maschenprobe

Vor der Anfertigung des eigentlichen Modells immer eine Maschenprobe stricken und filzen. Fällt die Probe kleiner aus, mehr Maschen aufnehmen oder mit dickeren Nadeln stricken. Fällt sie größer aus, weniger Maschen aufnehmen oder mit dünneren Nadeln stricken.

1. Probe: Ein glatt rechts gestricktes Strickstück (Abb. 1) neigt dazu, sich beim Filzen aufzurollen; der Rand läßt sich oft nicht mehr glätten. Dies stellt jedoch kein Problem dar, wenn das Stück zusammengenäht wird.

2. Probe: Verschiedene Muster beeinflussen die Größe und Struktur des Filzes. Ein kraus rechts

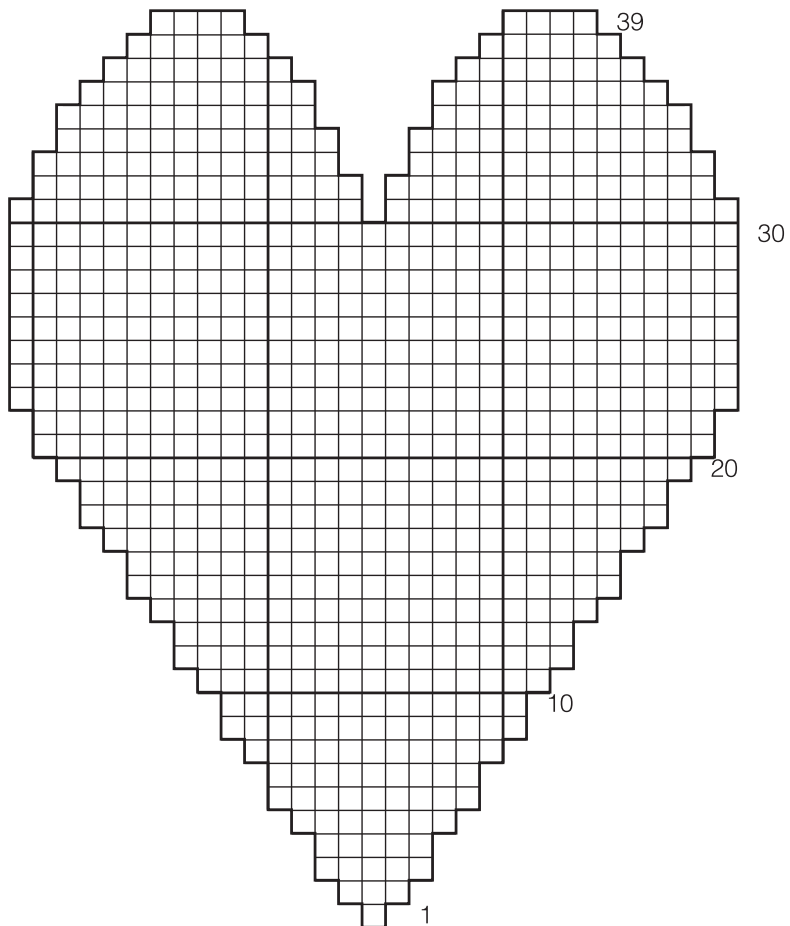
gestricktes Stück wird beim Filzen kleiner und damit dicker und dichter als ein glatt rechts gestricktes Stück mit gleicher Maschen- und Reihenzahl. Dieses Muster empfiehlt sich also, wenn der Filz sehr kompakt werden soll.

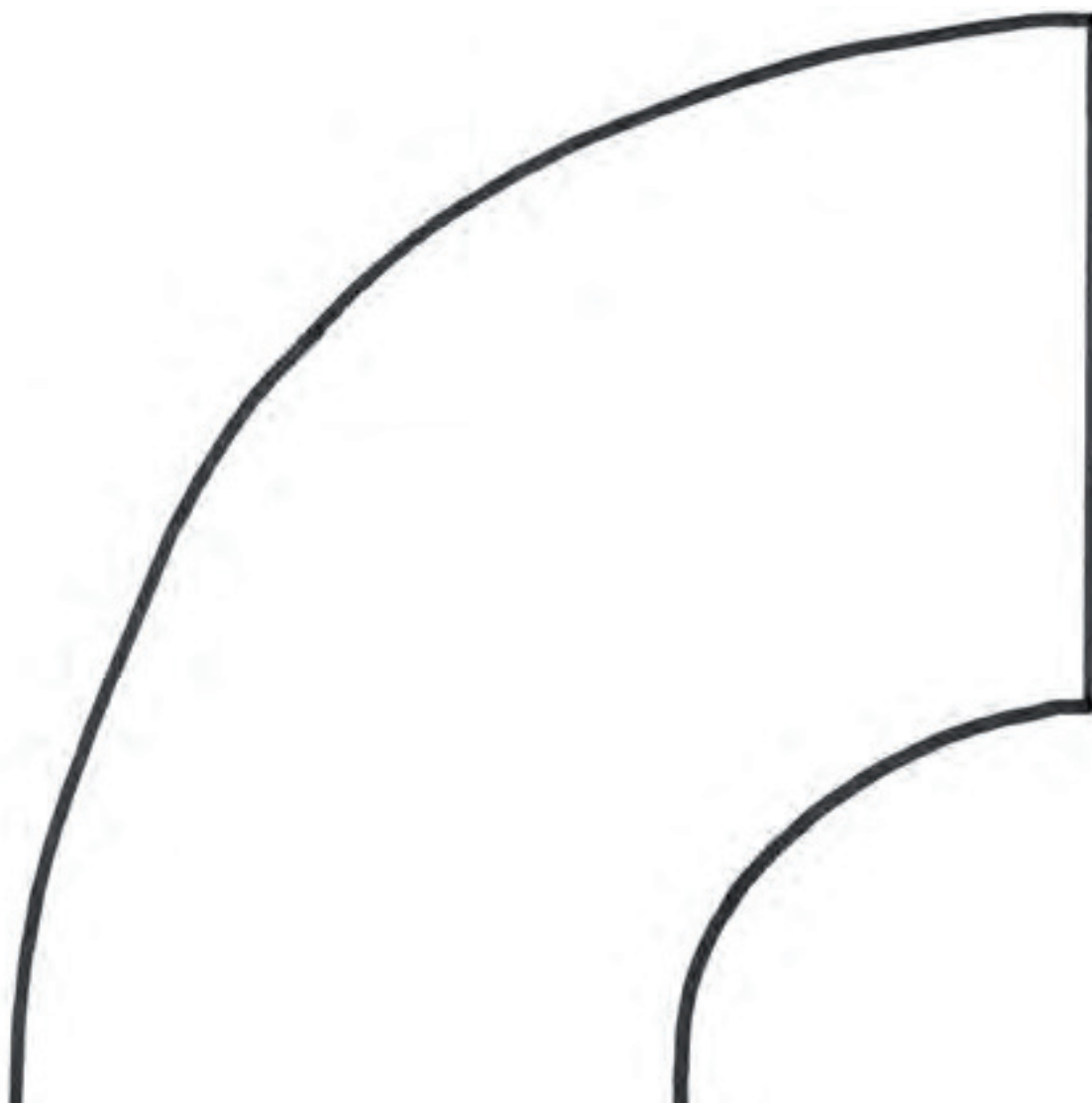
3. Probe: Im Perlmuster gearbeitete Strickstücke verfilzen in beide Richtungen am gleichmäßigsten. Das gefilzte Strickstück bleibt relativ geschmeidig.

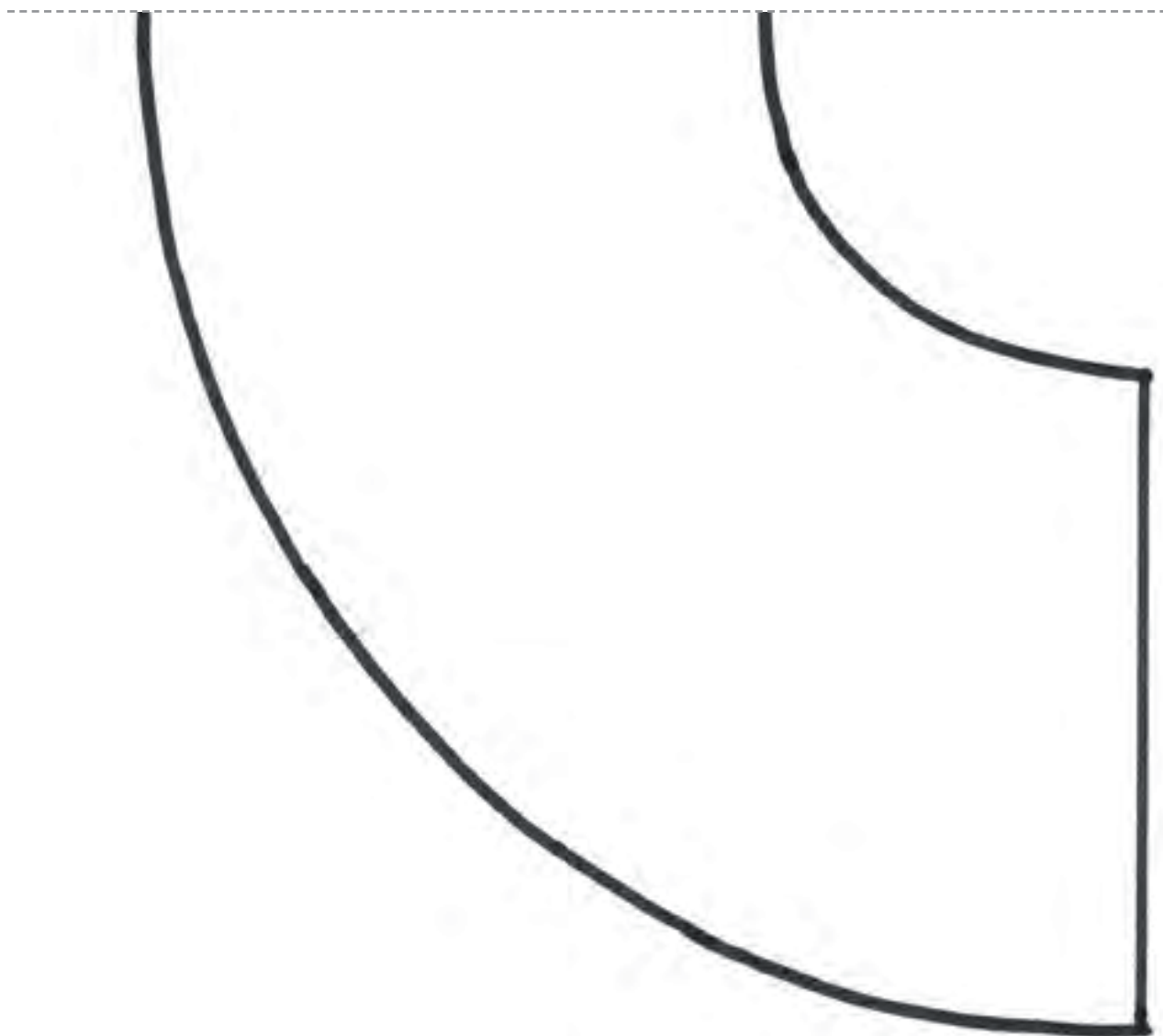
Wahren Sie die Form

Um die Form eines Strickstücks zu erhalten, zieht man dieses nach dem Filzen am besten über einen Gegenstand in passender Form und füllt es vor dem Filzen. Die einfachste Methode ist, eine Schablone aus waschfestem Material anzufertigen, das Strickstück aufzuziehen und so zu waschen. Für runde Körper eignet sich ein Luftballon als Füllung – er übersteht sogar eine 60°Grad-Wäsche. Das Kissen bis auf eine kleine Öffnung schließen. Den Ballon durch die Öffnung stecken, dann im Kissen aufblasen und verknoten. Nach dem Waschen entfernen.









Lila

Trendfarbe

Vasen einmal anders – diese Vasenhüllen in trendigen Farben lassen jeden Blumenstrauß besonders erstrahlen.



Material Vasenhülle in Dunkelrot: Walkloden, je 145 cm breit (100 % Schurwolle) in Dunkelrot (Fb 016), 30 x 35 cm (Frowein), 1 Rolle Nähgarn „Aerofil“ Nr. 120 in Dunkelrot, je 1 Spule Wollstickgarn „Lana“ Nr. 12 in Hellrot (Fb 3989) und Rot-Braun (Fb 3897), Stickvlies, 30 x 35 cm (Freudenberg)

Material Vasenhülle in Pink: Walkloden, je 145 cm breit (100 % Schurwolle) in Pink (Fb 019), 30 x 35 cm (Frowein), je 2 Rollen Nähgarn „Aerofil“ Nr. 120 in Pink und Lachs, je 1 Spule Wollstickgarn „Lana“ Nr. 12 in Altrosa (Fb 3716) und Lachs (Fb 3819), Stickvlies, 30 x 35 cm (Freudenberg)

So wird's gemacht:

Vasenhülle in Dunkelrot

VORBEREITEN:

Die Vorlage 4 auf 200% vergrößern und einmal mittig auf das Stickvlies pausen. Die Vorlage ist seitenverkehrt gezeichnet, damit diese genau wie vorgezeichnet abgepaust werden kann.

ZUSCHNEIDEN:

Maße inkl. 1 cm Nahtzugabe:

Für die Vasenhülle 1 Rechteck von 25 x 31 cm in Dunkelrot

NÄHEN DER ZIERNÄHTE:

Das Stickvlies mit der Vorlage mittig auf die li Seite des Rechtecks heften. Lt. Vorlage zunächst mit Kettenstichen, Stichtlänge 3 mm breit in Hellrot die langen schrägen Linien sowie die waagerechten und senkrechten Linien der Sterne, dann mit gleicher Einstellung in Rot-Braun die diagonalen Linien der Sterne nähen. Stickvlies

entfernen.

FERTIGSTELLEN:

Das Rechteck an den Schmalseiten mit einer 4-Faden Overlocknaht, Nahtbreite 5 mm, Stichtlänge 2-3 mm in Dunkelrot zusammennähen. Den oberen und unteren Rand jeweils mit einer 3-Faden-Wavenaht, Nahtbreite 5 mm, Stichtlänge 2-3 mm in Hellrot und Rot-Braun versäubern.

Vasenhülle in Pink

Größe: Höhe 25 cm, Umfang 30 cm

VORBEREITEN:

Die Vorlage 5 auf 200% vergrößern und einmal mittig auf das Stickvlies pausen. Die Vorlage ist seitenverkehrt gezeichnet, damit diese genau wie vorgezeichnet abgepaust werden kann.

ZUSCHNEIDEN:

Maße inkl 1 cm Nahtzugabe:

Für die Vasenhülle 1 Rechteck von 25 x 31 cm in Pink

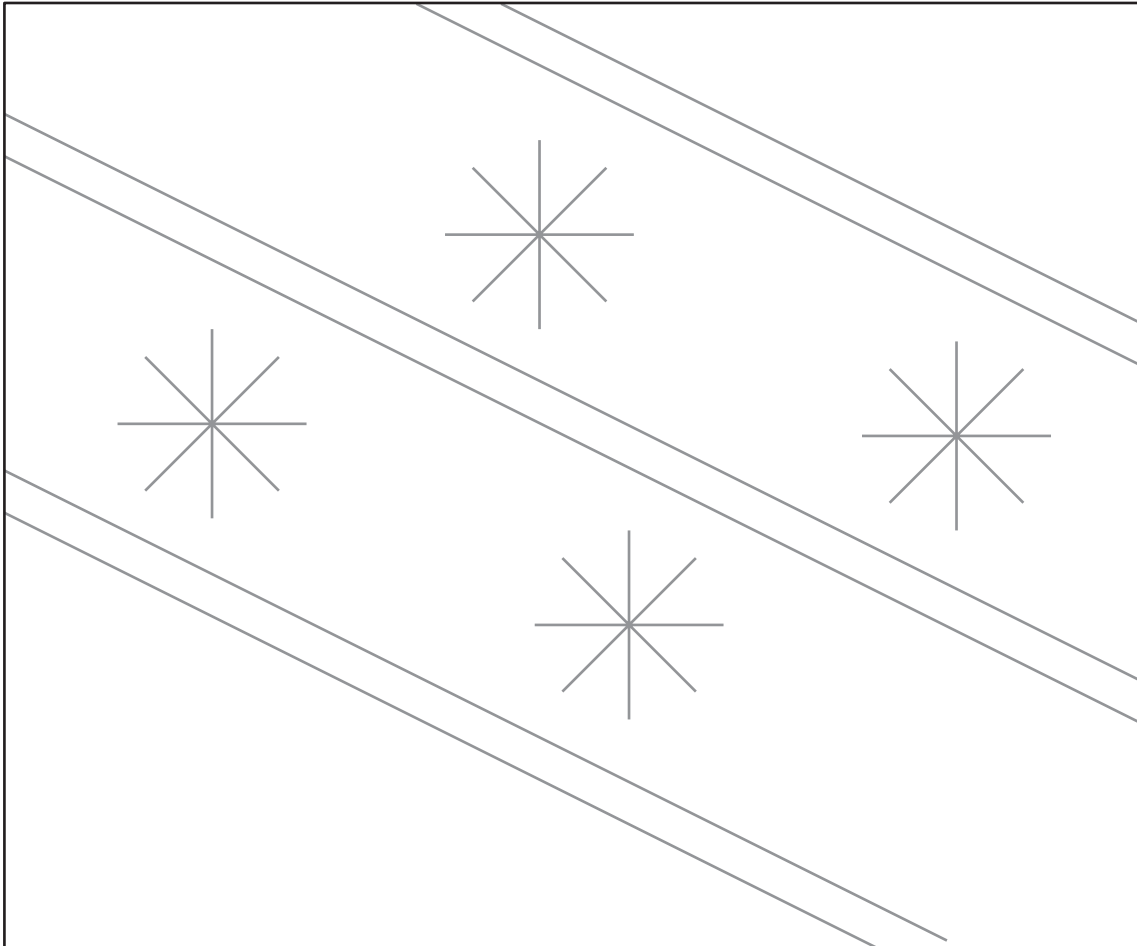
NÄHEN DER ZIERNÄHTE:

Das Stickvlies mit der Vorlage mittig auf die li Seite des Rechtecks heften. Lt. Vorlage mit Covernaht, 3 mm breit, 2 Nd, Stichtlänge 3 mm die Wellenlinien nähen, dabei abwechselnd Garn in Lachs und Altrosa einsetzen. Stickvlies entfernen.

FERTIGSTELLEN:

siehe Vasenhülle in Dunkelrot, dabei mit der 4-Faden Overlocknaht, in Pink zuznähen, die 3-Faden-Wavenaht in Lachs und Altrosa zum Versäubern einsetzen.

Vorlage 4 seitenverkehrt



Vorlage 5 seitenverkehrt

